

**Zusatz zum Kollektivvertrag für die Angestellten der öffentlichen
Flughäfen Österreichs; Stand: 1.11.2014**

1)

IV. ARBEITSZEIT

2. Bei Schichtdienst beträgt die Normalarbeitszeit 320 Stunden innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes von 8 Wochen. Mittels Betriebsvereinbarung kann ein längerer Durchrechnungszeitraum bzw. eine Übertragung von Zeitguthaben vereinbart werden. Diese Arbeitszeit kann ungleich verteilt werden, wobei die längste Schichtzeit 12 Stunden beträgt, die Mindestdauer einer Schicht jedoch 6 Stunden beträgt. Die Mindestdauer einer Schicht kann durch Betriebsvereinbarung für Teilzeitbeschäftigte abweichend, jedoch gleichwertig geregelt werden. Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit einer solchen Betriebsvereinbarung ist die schriftliche Zustimmung der Kollektivvertragspartner. Betrieben, die vor dem In-Kraft-Treten der Mindestschichtlänge von 6 Stunden mit 1. November 2014, mit kürzeren Schichten arbeiteten, wird für die Umstellung bzw. den Abschluss einer Betriebsvereinbarung für Teilzeitbeschäftigte eine Übergangsfrist bis 1. April 2015 eingeräumt.

Die Verteilung der Arbeitszeiten ist in Schichtplänen festzulegen, die der Zustimmung des Betriebsrates bedürfen.

2)

Anhang V

b. Für ab 01.11.2014 neu eintretende Dienstnehmer gilt:

Innerhalb der ersten 6 Monate haben Dienstnehmer Anspruch auf 90% des Grundgehaltes entsprechend ihrer Einstufung. Die Bestimmungen aus Lit a. zu Übernahme von Lehrlingen und Arbeitern ins Angestelltenverhältnis bzw. zur Außerkraftsetzung der Regelung durch Betriebsvereinbarung, sind weiterhin sinngemäß anzuwenden.

Flughafen Wien Schwechat, am 11.02.2015

**WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
FACHVERBAND DER AUTOBUS-, LUFTFAHRT- und SCHIFFFAHRTUNTERNEHMUNGEN
BERUFSGRUPPE LUFTFAHRT**

Obmann der Berufsgruppe Luftfahrt

Geschäftsführer-Stv.

Mag. Christian DOMANY

Dr. Manfred HANDEREK

**ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER**

Der Vorsitzende

Der Bundesgeschäftsführer-Stv.:

Wolfgang KATZIAN

Karl PROYER

Der WB-Vorsitzende

Der Wirtschaftsbereichssekretär

Thomas SCHÄFFER

Bernd KULTERER